

Die Freude ist Schirmherrn Pfarrvikar Joseph Kokkoth (links) und Vorsitzendem David Raab (rechts) beim Festzug zum 50-jährigen Bestehen der KLJB Stulln ins Gesicht geschrieben. Bei weiß-blauem Himmel bekundeten mehr als 40 Vereine ihre Verbundenheit mit dem Jubelverein. Bilder: ohr (3)



Jubel beim großen Umzug

Drei Tage feierte die KLJB Stulln ihr 50. Gründungsjubiläum mit einem attraktiven Programm. Der Umzug mit mehr als 40 Vereinen krönte als abschließender Höhepunkt das herausragende Fest.

Stulln. (ohr) Am Sonntagnachmittag fiel pünktlich um 14 Uhr im Schulgarten bei weiß-blauem Himmel der Startschuss. Schirmherr Pfarrvikar Joseph Kokkoth sowie die beiden

Vorsitzenden David Raab und Sophia Obermeier führten mit dem Jubel- und dem Patenverein KLJB Brudersdorf nach der Musikkapelle Schwarzenfeld den Festzug an. Im Gefolge reihten sich als Gruppen der Gemeinderat mit Zweitem und Drittem Bürgermeister Thomas Rohrwild und Franz Jauernig, ehemalige Vorstände und Gründungsmitglieder mit alter KLB-Fahne sowie der Pfarrgemeinderat mit Sprecher Erwin Wittmann ein.

Bürgermeister Hans Prechtel, stellvertretender Landrat Arnold Kimmmerl, Pater Georg, Kirchenpfleger Franz Sorgenfrei und Zweiter Bürgermeister Franz Grabinger aus Schwarzach durften als Ehrengäste von einem originellen, bequemen Gefährt erhöht den zahlreichen Zuschauern am gesamten Zugweg von der Schul-, zur Kirch- und Hauptstraße zum Rathaus sowie auf dem Rückweg über die Parkplatzstraße und den Weiherweg ins Festzelt zuwin-

ken. Die angenehmen Temperaturen ließen Freude und gute Laune aufkommen. Die häufig von den annähernd 20 KLJB-Gruppen vorgeführten La-Ola-Wellen riefen beim Publi-



Drei Kapellen lockerten den Festzug musikalisch auf. Im Bild die Posaengruppe der Jugendblaskapelle Nabburg.

kum immer wieder starken Applaus hervor. Auch viele Feuerwehren und Schützenvereine aus der Region sowie die Dorfvereine bereicherten den Festzug. Einen Farbtupfer setzte die Faschingsgesellschaft Stulln mit der Kinder-, Jugend- und Prinzengarde. Die Jugendblaskapelle Nabburg und

die Stadtkapelle Neunburg sorgten für Auflockerung und Stimmung. Nach einer Dreiviertelstunde zogen die Vereine, ihre Fahnen schwenkend, unter dem lauten Klatschen der Mitglieder des Jubel- und Patenvereins sowie zu den Klängen der Blaskapelle Pischdorf ins Festzelt ein.



Der Patenverein KLJB Brudersdorf war ins Festgeschehen integriert.